



NIEDERSCHRIFT

| | |
|----------------|--|
| Gremium | Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss |
| Sitzungsnummer | UVE/025/2018 |
| Datum | Dienstag, den 04.09.2018 |
| Sitzungsbeginn | 18:00 Uhr |
| Sitzungsende | 19:20 Uhr |
| Sitzungsort | Sitzungsraum Nr. 003/004 des Neuen Rathauses |

Anwesend:

vom Gremium:

| | | |
|-----------------------------|----------------------|-----------------------|
| Dr. Barbara Greis | Ausschussvorsitzende | Bündnis 90/Die Grünen |
| Dr. Ulrike Göttlicher-Göbel | Stadtverordnete | SPD |
| Dr. Karl Ihmels | Stadtverordneter | SPD |
| Sandra Ihne-Köneke | Fraktionsvorsitzende | SPD |
| Sabrina Zeaiter | Stadtverordnete | SPD |
| Katja Groß | Stadtverordnete | CDU |
| Björn Höbel | Stadtverordneter | CDU |
| Matthias Hundertmark | Stadtverordneter | CDU |
| Dunja Boch | Stadtverordnete | FW |
| Dr. Christoph Wehrenfennig | Stadtverordneter | FDP |
| Frank Ritter | Stadtverordneter | NPD |

vom Magistrat:

| | | |
|------------------|----------|-----------------------|
| Norbert Kortlüke | Stadtrat | Bündnis 90/Die Grünen |
|------------------|----------|-----------------------|

von der Verwaltung:

| | |
|------------------|--------------------------------|
| Daniel Hartmann | Amt für Stadtentwicklung |
| Manfred Schieche | Amt für Umwelt und Naturschutz |

ferner waren anwesend:

Herr Gardian und Herr Kahl, IKS/Kassel
 Frau Böcher, Fahrgastbeirat LDK

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Gerner, als Schriftführer
 Herr Lehne

AV Dr. G r e i s eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 11 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachstehende

Tagesordnung:

- 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 07.08.2018**
- 2 Fußgänger- und Radwegekonzept
- Vorstellung des durchführenden Unternehmens IKS/Kassel -**
- 3 Fahrgastbeirat für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar
Jahresbericht 2018**
- 4 Integriertes Handlungskonzept - Stadtumbaugebiet "Quartiere an der Lahn"
Vorlage: 1057/18 - I/352**
- 5 Stadtumbaugebiet „Quartiere an der Lahn"
Geltungsbereich
Vorlage: 1058/18 - I/353**
- 6 Warmwasserversorgung im Neuen Rathaus
Energetische Einsparungen
Prüfungsauftrag
Vorlage: 1006/18 - I/327**
- 7 Friedhofsgestaltung
Prüfungsauftrag
Vorlage: 1069/18 - I/346**
- 8 Franzenburg
Hamburger Kreisel
Prüfungsauftrag
Vorlage: 1073/18 - I/354**
- 9 Jahresrechnung des Waldwirtschaftsplans 2016
Mitteilungsvorlage: 1055/18 - I/351**
- 10 Verschiedenes**

zu 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 07.08.2018

Mitteilungen

Keine Wortmeldungen.

Anfragen

Containerdorf Niedergirmes/Alter Schlachthof

Stv. Matthias H u n d e r t m a r k erkundigte sich nach möglichen Nutzungsoptionen der Stadt auf dem Gelände. StR K o r t l ü k e sagte Beantwortung zu.

Anwohnerparken

Stv. Dr. W e h r e n f e n n i g bezog sich auf die bestehende Parkregelung im Bannviertel und bat um Auskunft, welche Voraussetzungen grundsätzlich für ein Anwohnerparken erfüllt werden müssen. StR K o r t l ü k e sagte Beantwortung zu.

Fußgängerampel Stoppelberger Hohl/Nauborner Straße

Stv. Dr. W e h r e n f e n n i g schilderte, dass der Zebrastreifen zwischen der Abbiegespur mit einer Fußgängerampel versehen worden sei und fragte nach, ob generelle Vorgaben für Wetzlar existieren. StR K o r t l ü k e sagte Beantwortung zu.

Niederschrift vom 07.08.2018

Die Niederschrift wurde ohne Wortmeldungen genehmigt.

zu 2 Fußgänger- und Radwegekonzept - Vorstellung des durchführenden Unternehmens IKS/Kassel -

StR K o r t l ü k e gab den Projektzeitraum an: 01.07.2018 - 30.06.2019. Der Schlussbericht solle Ende April 2019 vorliegen, das Konzept werde in den Geschäftsgang der Stadtverordnetenversammlung gegeben. Neben der Wegeführung sei die Fahrradinfrastruktur, z. B. Fahrradabstellplätze, Schwerpunkt des Projekts. Man wolle möglichst den Verkehr vom Auto auf das Fahrrad verlagern.

Herr G a r d i a n, Ingenieurbüro IKS/Kassel, informierte mit einer Power-Point-Präsentation über den Stand des Rad- und Fußverkehrskonzeptes. Ziel sei es, konkrete Handlungsschritte für eine Erhöhung des Radverkehrsanteils (aktuell: 3 %) in Wetzlar und Qualität der Verbindungen im Stadtgebiet zu identifizieren. Seine Ausführungen bezogen sich auf:

- Voruntersuchung (Status Quo)
- Entwicklung von Zielsetzungen und Strategien
- Handlungsoptionen erarbeiten: Erster öffentlicher Bürgerworkshop am 12.09.2018
- Öffentlicher Radspaziergang auf zwei Touren am 29.09.2018
- Vorstellung konkreter Ergebnisse Anfang 2019 (zweiter Workshop)

Herr **G a r d i a n** erklärte, dass der Schwerpunkt des Projekts auf dem Radverkehr liege. Wünsche und Anmerkungen von Bürgern zum Fußverkehr, z. B. zu Querungsanlagen, würden im Prozess ebenfalls Berücksichtigung finden.

zu 3 Fahrgastbeirat für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar Jahresbericht 2018

Die Sprecherin des gemeinsamen Fahrgastbeirates, Frau **B ö c h e r**, erläuterte den Jahresbericht für den Zeitraum 07.12.2016 - 13.03.2018. Dieser ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Stv. **Z e a i t e r** thematisierte die uneinheitlichen Bahnsteighöhen. Sie halte die unterschiedlichen Höhen der Züge für das eigentliche Problem.

Stv. **H ö b e l** regte an, einen Schülervertreter in den Fahrgastbeirat aufzunehmen. Herr **S c h i e c h e** machte darauf aufmerksam, dass nach der Geschäftsordnung des Fahrgastbeirates ein Vertreter des Kreisschülerrates als Mitglied vertreten sei. Dieser habe in der laufenden Sitzungsperiode nicht teilgenommen, jedoch seien die Schülerinteressen immer diskutiert worden.

zu 4 Integriertes Handlungskonzept - Stadtumbaugebiet "Quartiere an der Lahn" Vorlage: 1057/18

StR **K o r t l ü k e** wies auf die vorliegenden redaktionellen Änderungen hin und teilte mit, dass der Magistrat den Vorlagen zu **TOP 4** und **TOP 5** zugestimmt habe.

Stv. Dr. **W e h r e n f e n n i g** bezeichnete die Einteilung in zwei Maßnahmenprioritäten als irritierend. Herr **H a r t m a n n** erläuterte, dass die Prioritäten zur Antragstellung in jedem Jahr neu definiert werden. Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung können die beschriebenen Maßnahmen während der Programmlaufzeit von 10 Jahren schrittweise umgesetzt werden.

Abstimmung: 6.0.5

zu 5 Stadtumbaugebiet „Quartiere an der Lahn“ Geltungsbereich Vorlage: 1058/18

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 6.0.5

**zu 6 Warmwasserversorgung im Neuen Rathaus
Energetische Einsparungen
Prüfungsauftrag
Vorlage: 1006/18**

AV Dr. G r e i s wies auf die vorliegende Änderung durch den Antragsteller (FDP-Fraktion) hin, so dass der Beschlusstext wie folgt lauten solle:

„Die Stadtverordnetenversammlung Wetzlar fordert den Magistrat auf zu prüfen, welche energetischen Einsparungen durch den **teilweisen** Verzicht auf eine **zentrale** Warmwasserversorgung im Neuen Rathaus in Wetzlar erzielt werden können. Dabei sind die positiven finanziellen und klimapolitischen Wirkungen darzulegen.“

Stv. Dr. W e h r e n f e n n i g erkannte Einsparpotenzial bei der Warmwasserversorgung im WC-Bereich.

Abstimmung: 7.1.3 mit o. g. Änderung

**zu 7 Friedhofsgestaltung
Prüfungsauftrag
Vorlage: 1069/18**

StR K o r t l ü c k e bestätigte auf Frage von Stv. Dr. G ö t t l i c h e r - G ö b e l, dass sich Ziffer 3. der Beschlussvorlage ebenso wie Ziffer 1. auf den Alten Friedhof beziehe.

Abstimmung: 8.0.3

**zu 8 Franzenburg
Hamburger Kreisel
Prüfungsauftrag
Vorlage: 1073/18**

Stv. Dr. W e h r e n f e n n i g favorisierte für die FDP-Fraktion die Prüfung eines „Hamburger Kreisels“.

Abstimmung: 8.0.3

zu 9 Jahresrechnung des Waldwirtschaftsplans 2016
Vorlage: 1055/18

AV Dr. G r e i s zeigte sich erfreut über das Ergebnis 2016. StR K o r t l ü k e erklärte, dass noch keine Zahlen der Jahre 2017 und 2018 vorliegen würden.

StR K o r t l ü k e berichtete von einer Neuorganisation der Holzvermarktung zum 01.01.2019. Das hessische Umweltministerium habe angekündigt, dass Hessen Forst das Holz der Kommunen aus bundeskartellrechtlichen Gründen nicht mehr vermarkten werde. Wetzlar könne zusammen mit Weilburg, Herborn, Biedenkopf und Kirchhain eine Holzvermarktungsorganisation bilden. Eine erneute Bürgermeisterdienstversammlung auf Lahn-Dill Ebene werde sich morgen mit der Thematik beschäftigen. Ggf. könne die Stadtverordnetenversammlung zum Jahresende einen Beschluss darüber fassen, in welcher Organisationsform/Größe ein Beitritt zur Organisation realisiert werden solle. In der Gemeinde Ehringhausen wolle man einen eigenen Weg gehen.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

zu 10 Verschiedenes

Naturerlebnisführung „Wetterphänomene“

Stv. H ö b e l bezog sich auf die Veranstaltung des Amtes für Umwelt und Naturschutz am Sonntag, dem 02.09.2018 in der Lahnaue Dutenhofen. Es sei bedauerlich, dass sich die Naturerlebnisführung mit der Kirmes in Dutenhofen und dem Brückenfest Wetzlar überschneiden habe. Er halte eine Terminkoordination für sinnvoll.

AV Dr. G r e i s schloss die 25. Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschusses.

Die Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

Dr. G r e i s

G e r n e r